
PSA veröffentlicht realistische Verbrauchswerte

PSA hat die in Zusammenarbeit mit Transport & Environment (T&E) sowie France Nature Environnement (FNE) ermittelten Verbräuche seiner Fahrzeuge veröffentlicht. Das für 58 Modelle entwickelte Testprotokoll soll es ermöglichen es, den tatsächlichen Verbrauch von mehr als 1000 Versionen der Fahrzeuge von Peugeot, Citroën und DS Automobiles auf der Straße zu schätzen. Für jedes Modell basieren diese Schätzungen auf einem identischen Motor mit dem gleichen Getriebe und drei Variablen: der Karosserieart, dem Ausstattungslevel und der Reifengröße.

Ein webbasiertes Modul ermöglicht es Kunden, diese Daten für das eigene Modell anhand von fahrzeugspezifischen Daten (Karosserieart, Ausstattungslevel, Motor, Getriebe und Reifentyp) aufzurufen. Zusätzlich kann jeder Fahrzeughalter den eigenen Verbrauch anhand seiner individuellen Fahrzeugnutzung (Anzahl Passagiere, Beladung, Fahrverhalten usw.) schätzen lassen. Dieses Modul steht über die Internetauftritte der jeweiligen Marken in sechs Ländern zur Verfügung: in Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Italien, Spanien und in der Schweiz. Anschließend wird sie schrittweise im übrigen Europa eingeführt.

Die Messungen für die 58 Modelle erfolgten auf öffentlichen Straßen (23 Kilometer in der Stadt, 40 Kilometer Landstraße und 30 Kilometer Autobahn) und bei realen Fahrbedingungen (mit Klimaanlage, Gepäck und Passagieren, auf hügeligem Gelände usw.). Der Konzern löste damit ein im vergangenen Jahr gegebenes Versprechen ein. Im Sommer will PSA die Angaben noch um den NOX-Ausstoß ergänzen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Groupe PSA.

Foto: Groupe PSA